

Alte Deponien: Chancen und Herausforderungen

Stilllegung, Nachsorge, Emissionsminderung, Potenzialanalyse, Folgenutzung

Beginn: 05.06.2025 - 09:00 Uhr	 Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 36242.00.001	Präsenz oder Online
Ende: 05.06.2025 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Dipl.-Ing. Heinz Bogon</u>	EUR 590,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		Beratender Ingenieur Bauwesen – Umwelttechnik	Mitgliederpreis ⓘ EUR 531,00 (MwSt.-frei)

unterstützt durch:



in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Die Nachsorge von Deponien stellt eine bedeutende Herausforderung dar, da sie über Jahrzehnte hohe Kosten und komplexe technische Anforderungen mit sich bringt. Angesichts der zunehmenden Bedeutung von Klimaschutzmaßnahmen ist auch die Minimierung von Treibhausgasemissionen aus Deponien von großer Relevanz. Gleichzeitig bieten Deponiefolgenutzungen neue Möglichkeiten, insbesondere in der Energiegewinnung.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar vermittelt umfassende Kenntnisse über die rechtlichen und technischen Grundlagen der Deponienachsorge. Sie lernen, wie Sie systematisch Deponiefolgekosten und Sicherheitsleistungen gemäß § 18 Deponieverordnung (DepV) ermitteln. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Emissionen messen und minimieren sowie Potenzialanalysen zur Treibhausgasreduktion durchführen oder durchführen lassen. Beispiele aus der Praxis veranschaulichen die Möglichkeiten der Deponiefolgenutzung, einschließlich der Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau

Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder (nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum) anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Donnerstag, 5. Juni 2025

9:00 bis 12:15 und 13:15 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

- Rechtliche Grundlagen, Begriffe und Regelwerke, Empfehlungen des Arbeitskreises "Geotechnik der Deponien und Altlasten" (GDA), Bundeseinheitliche Qualitätsstandards (BQS), VDI-Richtlinien
- Deponietechnik, Multibarrierenkonzept, verschiedene Arten von Deponien
- Langzeitverhalten von Deponien, Setzungen, Deponiesickerwasser und Deponiegas
- Messung und Minimierung von Emissionen
- Anforderungen zum Ende der Nachsorgephase von Deponien
- Potenzialanalysen zur Reduzierung der Treibhausgase (THG-Minderung) nach Kommunalrichtlinie, Deponiegasprognosen, Machbarkeitsstudien
- Systematische Ermittlung von Deponiefolgekosten, Rückstellungen, Sicherheitsleistungen
- Übersicht über mögliche Deponiefolgenutzungen, insbes. auch zur Gewinnung von Energie aus Sonne und Wind, Realisierungsbeispiele mit Photovoltaik und Windkraft

TEILNEHMER:INNENKREIS

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Bau- und Umweltbehörden, öffentlich rechtliche Entsorgungsträger, Deponiebetreiber, Planer und Gutachter, die mit Deponieprojekten betraut sind. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, jedoch sind grundlegende Kenntnisse im Bereich Deponietechnik von Vorteil.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Heinz Bogon



Beratender Ingenieur Bauwesen – Umwelttechnik, Neustadt am Rübenberge.
Von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Altlastenuntersuchung und -sanierung, Lehrbeauftragter und Referent in bisher ca. 400 Seminaren bundesweit.

Weitere Veranstaltungen

[Verwertung mineralischer Abfälle gemäß neuer Mantelverordnung](#)

[Flächenrecycling – Wiedernutzbarmachung kontaminierter Standorte](#)

[Baugrundbedingte Schäden an Gebäuden – erkennen, beurteilen, sanieren](#)

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

590,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

590,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann

fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.